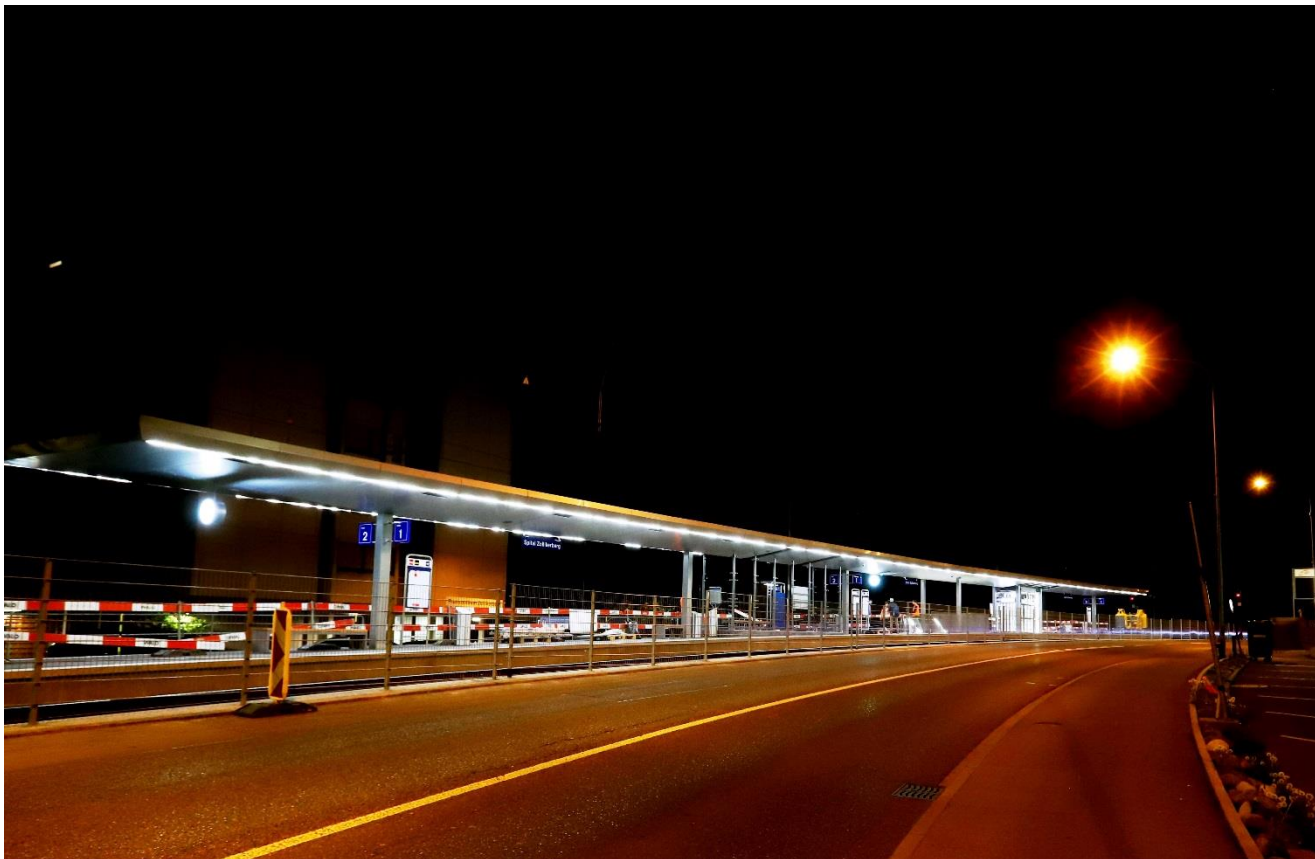


# Forchbahn Haltestelle Spital Zollikerberg



1. Perrondachbeleuchtung

## Fakten

Bauherr:  
Forchbahn AG

Kosten:  
Gesamtbausumme  
CHF 10Mio.  
Elektrobbausumme  
CHF 500'000.

Zeitraum:  
02.2018 bis 04.2020

Referenz:  
Tobias Müller

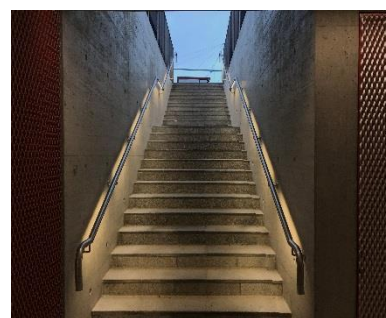
## Projektbeschreibung

Zwischen Februar 2018 und April 2020 wurde die gut frequentierte Forchbahn-Haltestelle in zwei Etappen umfassend modernisiert.

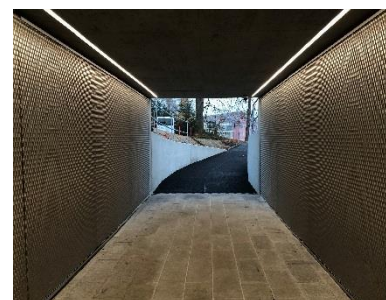
In einer ersten Phase wurde spitalseitig der neue, behindertengerechte Zugang zum Perron vom Diakonissenweg erstellt. Damit wurde vor allem der Zugang vom Spital her deutlich erleichtert.

In der zweiten Etappe wurde das Perron so erhöht, dass ein stufenfreier Zugang zu den Fahrzeugen möglich ist sowie um zehn Meter verlängert. Gleichzeitig wurde ein neues Dach gebaut, das sich über die gesamte Länge des Perrons erstreckt. Dies soll insbesondere bei nasser Witterung für ein effizienteres Aus- und Einsteigen sorgen, weil sich die Passagiere dank dem deutlich verbesserten Wetterschutz auf der ganzen Zuglänge verteilen.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Gleis- und Weichenanlagen im Bereich der Haltestelle erneuert.



2. Handlaufbeleuchtung PU



3. PU Beleuchtung

## Unsere Leistung

Fachbauleitung und Koordination mit Fachdienste, Architektur und Elektrounternehmer.

Erneuerung der gesamten Perronbeleuchtung im ungedeckten wie auch im gedeckten Perronbereich inkl. Kalibrierung der Beleuchtungsstärken auf dem Leitsystem der Forchbahn.

Ausrüstung von Personenunterführung und Perrondach mit Kameras, Uhren und Lautsprechern.

Erschliessung neuer Lift von der Unterführung auf die Perronanlage.

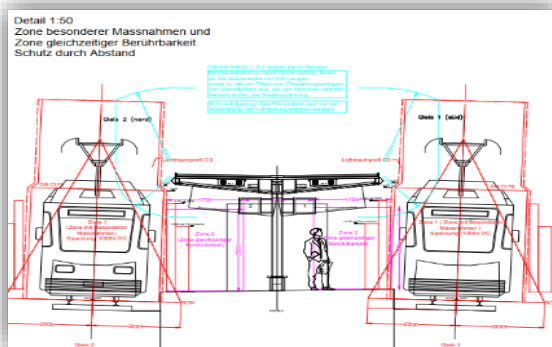
Erdungskonzept für Gleichstrombahn.

Ersatz von 4 Stk. Weichenheizungen samt Steuerung ab Leitsystem.

Rückbau bestehender Anlagen



4. EW-Einspeisung



5. Detail Erdungskonzept Besondere Massnahmen



6. Unterverteilung mit 19"-Rack

## Besonderheiten

Planung und Umsetzung vom Erdungskonzept für die Gleichstrombahn unter Berücksichtigung der aktuellen Normen zum Korrosion-, Personen- und Sachschutz.

Planung und Umsetzung der massgeschneiderte Perrondachbeleuchtung mit Einbezug der Fachdienst und Architektur, das den statischen, funktionalen und ästhetischen Ansprüchen genügten.

Die Realisierung der Arbeiten erfolgte unter Betrieb und erschwerter Zugänglichkeit auf dem Perron.

Bau in zwei zeitlich verschobenen Etappen samt Koordination von Provisorien.